

Hartleben, Otto Erich: 2 (1884)

1 Siebzig Priester dienten Baal, dem Gotte.
2 Siebzig Priester traten mit dem König
3 in den Tempel, und es sprach der Aeltste:

4 Siehe, Herr, wir lassen dich gewähren.
5 Du, der König, mögest Trank und Speise
6 selber opfern und die Thür verschliessen
7 und versiegeln mit dem eignen Ringe.
8 Kommst du wieder dann, am nächsten Morgen,
9 und du findest, dass der Baal
10 aufgezehrt, so wollen gern wir sterben.

11 Findest du jedoch, dass Baal die Speise
12 und den Trank, so ihm gebührt, verzehrt hat,
13 so muss Daniel des Todes sterben,
14 wie du sagtest, weil er Gott gelästert.

15 Und sie gingen grollend. Cyrus aber
16 hiess vor seinen Augen Alles häufen,
17 vierzig Schafe und zwölf Malter Weizen
18 nebst drei Eimern Weines, Baal zum Opfer.

19 Daniel indess befahl den Knechten,
20 dass sie Asche holten: diese liess er
21 streun ums Opfer, durch den ganzen Tempel.
22 Schweigend und verwundert sahs der König.

23 Darnach gingen sie hinaus. Die Thüre
24 ward verschlossen von des Königs Händen
25 und versiegelt mit des Königs Ringe.